

XVIII Economic Forum



KRYNICA-ZDRÓJ

Krynica-Zdrój, Polen

12. September 2008



Podiumsdiskussion

„Perspektiven zur Wiederbelebung des Weimarer Dreiecks“

Das 'Weimarer Dreieck' wurde im Jahr 1991 in Weimar von den drei damaligen Außenministern, Roland Dumas, Hans-Dietrich Genscher und Krzysztof Skubiszewski, als informeller Gesprächs- und Koordinierungsrahmen für gemeinsam interessierende Themen der drei beteiligten Länder Deutschland, Frankreich und Polen geschaffen. Obwohl dieser recht einzigartige trilaterale Rahmen seine Bedeutung u.a. bei der Bewirkung der EU-Mitgliedschaft unter Beweis stellte, scheint seit der Erreichung dieses Ziels der Elan der frühen Jahre verloren gegangen zu sein.

Nach einer Pause von drei Jahren haben die Außenminister der drei Länder, Bernard Kouchner, Radolsław Sikorski und Frank-Walter Steinmeier, bei ihrem Treffen in Paris am 17.6.2008 bekräftigt, das Weimarer Dreieck in der nunmehr größer gewordenen EU das zu neuem Leben erwecken zu wollen.

Von der Podiumsdiskussion zum Weimarer Dreieck im Rahmen des XVIII Economic Forums in Krynica wird erhofft, dass die Ergebnisse des Gedankenaustauschs zwischen Politikern und Experten aus den drei Ländern auf den Vorbereitungsprozeß des nächsten Treffens der Außenminister, welches voraussichtlich im Frühjahr 2009 in Weimar stattfinden soll, stimulierend einwirken. Die erwarteten Empfehlungen können überdies möglicherweise einen Beitrag leisten bei der Ideenfindung zum nächsten Weimarer Gipfel, zu dem der polnische Staatspräsident seinen französischen Kollegen und die Bundeskanzlerin für das Jahr 2009 nach Polen eingeladen hat.

Gesprächsleitung und Einführung:

Klaus-Heinrich Standke,

ehem. Beigeordneter Generaldirektor der UNESCO,
Präsident des Komitees zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen
Zusammenarbeit e.V., ('Weimarer Dreieck'),
Berlin/Cabourg
www.klaus-heinrich-standke.de

Teilnehmer:

Ludwik Dorn

Mitglied des polnischen Parlaments (Sejm),
Warschau

Roland Dumas

ehem. Außenminister der Französischen Republik,
Schirmherr des Komitees zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen
Zusammenarbeit e.V. ('Weimarer Dreieck'),
Paris

Kai-Olaf Lang

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin (angefragt)

Henri Ménudier

Professor, Sorbonne Nouvelle (Paris III),
Vizepräsident des Komitees zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen
Zusammenarbeit e.V., ('Weimarer Dreieck'),
Paris

Zdzisław Najder

Professor, Tischer European University, Krakau
Präsident, Klub Weimarski, Warschau

Dariusz Rosati

ehem. Außenminister der Republik Polen,
Mitglied des Europäischen Parlaments

Info:

Miroslav Skorka

Director, External Relations Office of the Economic Forum
Ul. Solec 85
PL-00-382 Warsaw
Tel.: 00 48-22-583.11.00
Fax: 00 48-22-583.11.50
e-mail: m.skorka@isw.org.pl

